

Anfrage öffentlich		Datum 19.09.2018	Nummer F0191/18
Absender Stadtrat Oliver Müller Fraktion DIE LINKE/future!			
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper			
Gremium Stadtrat		Sitzungstermin 20.09.2018	
Kurztitel Öffnung der Unterführung Buckauer Straße/Fuchsberg			

Vor über zehn Jahren, in 2007, wurde die o.g. fußgänger- und radfahrerfreundliche Direktverbindung zwischen Buckauer (/Halberstädter) Straße und Fuchsberg (/Leipziger Straße), die in den 1970er Jahren im Rahmen des Tangentenbaus als Zugeständnis für die anliegenden Bürger/innen extra angelegt worden war, auf Vorschlag der Verwaltung (DS0399/13) aus bautechnischen Gründen gesperrt. Seither ist die einst beliebte Abkürzung gekappt. Pikanterweise wurde noch in 2011 im Zuge einer Beschäftigungsmaßnahme durch die GISE – mit Fördermitteln finanziert – die Zuwegung des dann ins *Nirvana* führenden Weges eigens gepflastert. Bis heute wurde jedoch an den bautechnischen Belangen des Tunnels nix geändert, vielmehr hat die Sperrung zur weiteren Vermüllung des Gebietes und der anrainenden Grünanlage, die den Namen nicht verdient, im ansonsten an Grünflächen armen Stadtteil Sudenburg beigetragen (siehe Fotos in der Anlage). Daran konnte offenbar auch die in unmittelbarer Nähe stattgefundene, gemeinsame Baumaßnahme von MVB und LH MD nichts ändern. Auch wenn seither ein frisch angelegter, überbreiter abgesenkter Bordstein in der verlängerten Wiener Straße nahe der Südring-Kreuzung nun auch noch Fahrzeugverkehr in diese ziellose Gegend zu locken scheint.

Ich frage den Oberbürgermeister, ob und unter welchen Bedingungen

1. eine Öffnung des Fußgänger- und Radfahrertunnels zwischen Buckauer Straße und Fuchsberg möglich ist; (wenn nein, warum nicht?)
2. eine Aufwertung der dortigen Grünfläche entlang der Klinke möglich und für wann geplant ist sowie eine Aufnahme ins ASO gelingen kann;
3. seitens der LH MD eine Förderung zur Aufwertung des Wohn- und Gewerbegebietes in diesem Bereich von Buckauer und Halberstädter Straße gelingen kann;
4. wie sowohl Sie als auch der Eigentümer bzw. potentielle Investor im Kontext Ihrer hyperaktuellen Information I0185/18 Bauvoranfrage „Klinke-Viertel“ als auch der von der Landeshauptstadt Magdeburg für Sudenburg bestellte Geschäftsstraßenmanager und die Bürger/innen unserer Stadt, insbes. der angrenzenden Wohnbezirke dieses Anliegen der Wiedereinrichtung der o.g. Wegebeziehung abwägen und beurteilen?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stadtrat